Projekt SunPass: Sonnenschutz von klein auf
Erfolgreiche Bilanz des Sonnenschutzprojekts in 2026

Saarbrücken/St. Ingbert, 16. November 2026 - Sonnenschutz lernt man am besten, wenn man früh im Leben damit beginnt. Genau das ist das Ziel des Projekts SunPass, mit dem die Saarländische Krebsgesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der IKK Südwest Kinderbetreuungseinrichtungen im Saarland dabei unterstützt, Sonnenschutz fest im Alltag zu verankern. In diesem Jahr haben 19 Kitas und zwei Kindertagespflegestellen mit insgesamt 1.905 Kindern teilgenommen. Zum Abschluss des Projekts waren die Saarländische Krebsgesellschaft und die IKK Südwest zur Zertifikatsübergabe in der Kita St. Franziskus in St. Ingbert zu Gast.

Warum Sonnenschutz im Kindesalter so wichtig ist

Die Haut von Kindern ist besonders empfindlich. Sonnenbrände im Kindesalter gehören zu den größten Risikofaktoren für die Entstehung von Hautkrebs im späteren Leben. Wer früh lernt, sich richtig vor der Sonne zu schützen, profitiert davon ein Leben lang. Hier setzt SunPass an: Das Projekt richtet sich an Erzieher*innen, Kindertagespflegepersonen, Eltern und Kinder und macht Sonnenschutz zu einem selbstverständlichen Teil des Kita-Alltags.

So funktioniert SunPass

Die teilnehmenden Einrichtungen werden von der Saarländischen Krebsgesellschaft über mehrere Monate begleitet. Zum Projekt gehört unter anderem eine Begehung des Außengeländes, bei der gemeinsam geschaut wird, wo Schatten fehlt und wie sich Spielbereiche sonnensicher gestalten lassen. Erzieher*innen und Eltern erfahren in Informationsangeboten, was beim Sonnenschutz wirklich zählt, von der passenden Kleidung über Kopfbedeckung und Sonnencreme bis zum Verhalten in der Mittagssonne. Die Kinder lernen das Thema spielerisch kennen. Das SunPass-Zertifikat erhalten Einrichtungen, wenn sie die vereinbarten Maßnahmen zum Sonnenschutz aktiv umgesetzt haben.

„Je früher Kinder sich aktiv mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen, desto gesundheitsbewusster leben sie später. Sonnenschutz bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch zu lernen, dass sie selbst aktiv ihre Gesundheit beeinflussen können“, sagt Prof. Dr. Jörg Loth, Chef der IKK Südwest und führt aus: „Wenn man merkt, dass man selbst etwas bewirken kann, stärkt das dauerhaft die Gesundheitskompetenz. Umso größer ist die Freude, dass jedes Jahr mehr Kinderbetreuungseinrichtungen im Saarland sich aktiv für die Gesundheit ihrer Kinder einsetzen.“

„Mit SunPass möchten wir erreichen, dass Sonnenschutz für Kinder ganz selbstverständlich wird, so wie das Zähneputzen", erklärt Sabine Rubai, Geschäftsführerin der Saarländischen Krebsgesellschaft. „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder so viele Einrichtungen mit so viel Engagement dabei waren und damit über 1.900 Kinder erreicht wurden."

„Die Kinder hatten viel Spaß dabei und haben ihr Wissen direkt nach Hause getragen", berichtet Caroline Hüther, kommissarische Leitung der Kita St. Franziskus. „Es ist schön zu sehen, wie selbstverständlich Hut, Schatten und Sonnencreme jetzt dazugehören."

Mitmachen im nächsten Jahr
Kitas und Kindertagespflegestellen, die im nächsten Jahr am Projekt SunPass teilnehmen möchten, können sich bei der Saarländischen Krebsgesellschaft informieren und anmelden: sunpass@krebsgesellschaft-saar.de oder telefonisch unter 0681 / 309 88-100.

Über die Saarländische Krebsgesellschaft e.V.

Die Saarländische Krebsgesellschaft begleitet Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen durch alle Phasen der Erkrankung, mit psychoonkologischer Beratung, sozialrechtlicher Unterstützung und Angeboten zur Lebensqualität. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Darüber hinaus engagiert sich die Krebsgesellschaft in der Prävention und Früherkennung, zum Beispiel mit dem Projekt SunPass.

Kontakt:

Saarländische Krebsgesellschaft e.V.
Bruchwiesenstr. 15, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 309 88-100
E-Mail: info@krebsgesellschaft-saar.de
Web: www.krebsgesellschaft-saar.de